

Aufruf zur Beteiligung am Warnstreik und zur gemeinsamen Protestaktion am 25. Februar 2019!

21.02.2019

Vor dem Termin der 3. Verhandlungsrunde gilt es für uns der Arbeitgeberseite erneut die rote Karte zu zeigen!

Wir verlangen ein verhandlungsfähiges Angebot auf die von uns gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften erhobenen Forderungen:

- Erhöhung der Tabellenentgelte um 6 Prozent, mindestens 200 EUR
- Stufengleiche Höhergruppierung
- Erhöhung der Entgelte für alle Auszubildenden um 100 Euro
- Dauerhafte Übernahme aller Auszubildenden im Länderbereich
- Erhöhung Urlaub für Auszubildende / Praktikanten auf 30 Tage
- Kostenfreies Jobticket für alle Beschäftigten
- Inhalts- und zeitgleiche Übernahme des Tarifiergebnisses für die Beamten

Der BDK ruft daher seine Mitglieder - Tarifbeschäftigte und Beamte - auf, gemeinsam mit den anderen Gewerkschaften des Öffentlichen Dienstes deutlich und erkennbar Flagge zu zeigen.

Hierzu wollen wir uns dem ganztägigen Warnstreik der anderen Gewerkschaften am Montag, den 25. Februar 2019 anschließen. Um unseren Forderungen eindrucksvoll Nachdruck zu verleihen, bitten wir Euch - an unserer Seite - an der gemeinsamen Protestaktion des dbb am

25. Februar 2019, ab 10:00 Uhr, Treffpunkt: Reeperbahn / Davidstraße (Davidwache)

teilzunehmen.

Streikwillige, tarifbeschäftigte Mitglieder des BDK, die in der Zeit vom 24.02.2019 (Beginn des Nachtdienstes) bis zum 26.02.2019 (Ende des Frühdienstes) teilnehmen wollen, werden gebeten uns dieses per Email und Angabe Ihrer Erreichbarkeit unter LV.Hamburg@bdk.de mitzuteilen.

Schlagwörter

Hamburg

diesen Inhalt herunterladen: [PDF](#)